

Regine Eikhoff bleibt eine „Institution“

Jetzt geht es in den Ruhestand: Polizeibeamtin aus Barsinghausen gehörte zu den ersten Frauen bei der Schutzpolizei in Niedersachsen

Barsinghausen. Eine Ära endet bei der Polizei Barsinghausen: Regine Eikhoff, eine der ersten Frauen in der Schutzpolizei Niedersachsens, wurde von Polizeipräsidentin Gwendolin von der Osten offiziell in den Ruhestand verabschiedet. „Mit ihr verlässt eine prägende Persönlichkeit die Dienststelle“, schreibt Polizeihauptkommissar und Leiter des Barsinghäuser Einsatz- und Streifenendienstes Claas Wentzler. Eikhoffs Karriere begann am 1. April 1981 – damals gehörte sie zu den Pionierinnen, die als erste Frauen bei der Schutzpolizei in Niedersachsen antraten.

Nach kurzen Stationen bei der Bereitschaftspolizei und in Ronnenberg wechselte sie 1984 nach Barsinghausen. Ein späterer Wechsel in die Kriminalpolizeiinspektion Hameln sollte sich als kurze Episode erweisen: Die zweifache Mutter zog es nach einigen Monaten zurück in den Streifenendienst nach Barsinghausen.

Knapp 38 ihrer insgesamt fast 43 Dienstjahre verbrachte Eikhoff in der Stadt am Fuße des Deisters und sei dort zu einer „Institution“ geworden, so Wentzler. Bei der feierlichen Verabschiedung sei zudem deutlich gewor-



Bei der Verabschiedung von Regine Eikhoff (links) war auch die Polizeipräsidentin der Polizeidirektion Hannover Gwendolin von der Osten dabei.

FOTO: POLIZEI BARSINGHAUSEN

den, welchen Eindruck sie hinterlasse. Kolleginnen und Kollegen beschreiben sie als direkt, absolut authentisch und mit vollem Einsatz dabei. „Kurz gesagt: Regine ist eine Legende und ein Stück Dienststellengeschichte“, hieß es aus ihrem Kollegenkreis.

Für den neuen Lebensabschnitt hat sich die Pensionärin viel vorgenommen: mehr Zeit für Familie, Laufen, Fitness und ihre Katzen. Die Kolleginnen und Kollegen verabschiedeten sie mit den besten Wünschen für die Gesundheit – und der Einladung, gerne bei den regelmäßigen Ehemaligen-Treffen vorbeizuschauen. (TOW)



Großes Interesse: Viele Familien sind beim Kino im Feuerwehrhaus Göxe dabei.

FOTO: PRIVAT

Familien genießen Kino-Nachmittag in Göxe

Göxe. Lachen, Spannung und jede Menge gute Laune prägten das Kinderkino im Feuerwehrhaus Göxe. Viele Familien folgten der Einladung des Vereins Dorfgemeinschaft Göxe und verbrachten gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag. Bevor der Film startete, konnten die Kinder auf der Wiese spielen und sich austoben. Anschlie-

ßend verfolgten sie gespannt das Geschehen auf der Leinwand. Für die passende Kinostimmung sorgten außerdem süße und herzhaftes Snacks sowie verschiedene Getränke. „Die Veranstaltung bot wieder eine schöne Gelegenheit für Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse im Dorf“, berichtet der Verein. (RED)

Stadt Barsinghausen versteigert Fundsachen

Barsinghausen. Das Bürgerbüro der Stadt Barsinghausen versteigert ab dieser Woche wieder zahlreiche Fundsachen online. Die Auktion endet am Sonntag, 26. Juni, um 18 Uhr. Zur Versteigerung stehen rund 70 Gegenstände, darunter überwiegend Fahrräder. Außerdem werden weitere Fundsachen wie Kopfhörer, Schmuck, Armbanduhr und eine JBL-Soundbox angeboten.

Die Auktion wird erstmals über die digitale Plattform VOIS durchgeführt. Sie ist während des Auktionszeitraums über einen Link auf der Internetseite der Stadt Barsinghausen unter www.barsinghausen.de erreichbar. Mit dem Online-Verfahren

möchte die Stadt Barsinghausen die Versteigerung moderner gestalten und mehr Interessierte ansprechen.

Die erfolgreichen Bieterinnen und Bieter können ihre ersteigerten Gegenstände im Bürgerbüro abholen und dort bar oder per Karte bezahlen. Um Wartezeiten bei der Ausgabe zu vermeiden, werden die erfolgreichen Bieterinnen und Bieter gebeten, vorab telefonisch unter (05105) 7742200 oder per E-Mail an burgerbuero@stadt-barsinghausen.de einen Termin zu vereinbaren. Die Ausgabe findet außerhalb des regulären Dienstbetriebs statt, damit der Ablauf im Bürgerbüro möglichst reibungslos bleibt. (RED)

7,5 Megawatt auf sechs Hektar

Großes Interesse an Informationsveranstaltung zu Freiflächen-Fotovoltaikanlage in Wennigsen

Holtensen. Im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus in Holtensen wurde das Vorhaben für die größte Freiflächen-Fotovoltaikanlage im Calenberger Land vorgestellt. Die Anlage soll an der Bahnstrecke Hannover – Hameln in der Nähe des Haltepunktes Holtensen/Linderte entstehen.

Björn Rust von der Energiegenossenschaft Lehrte-Sehnde von Seiten des Bauherrn und Maximilian Bosch als zuständiger Projektierer von der Firma Envibe stellten das Vorhaben vor. Die Anlage wird demnach eine Fläche von 6,7 Hektar bedecken, eine Leistung von 7,5 Megawatt haben und fast 8 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. „Das sind ungefähr 25 Prozent des gesamten Wennigser



Vorstellung der Pläne: Das Interesse an der Freiflächen-PV-Anlage in Wennigsen ist groß.

FOTO: PRIVAT

Stromverbrauchs“, sagte Udo Sahling von der EnerGo Calenberger Land. Damit würde der Anteil der erneuerbaren Energien

an der Stromversorgung im Gemeindegebiet von Wennigsen schlagartig in etwa verdoppelt werden.

Bürgermeister Ingo Klockemann sagte in seiner Begrüßung, dass er sich freue, so viele Wennigser Bürger zu sehen und betonte, dass der Rat der Gemeinde Wennigsen unlängst den Beitritt zur EnerGo Calenberger Land beschlossen habe.

Edmund Jansen von der Energiegenossenschaft Calenberger Land warb für das Engagement in der Genossenschaft. Denn in der Genossenschaft ist jedes Mitglied automatisch Teil der Energiewende und sorgt dafür, dass Deutschland unabhängiger von fossilen Energieträgern wird. Ab 1000 Euro kann sich jeder in der Genossenschaft engagieren und damit indirekt an der Anlage beteiligen. Zurzeit schüttert die Genossenschaft auf die angelegten Anteile drei Prozent aus.

Rust und Bosch erläuterten auf Nachfrage weitere Details. So werde die PV-Anlage mit Batteriespeichern ausgestattet, so dass der um die Mittagszeit erzeugte Strom nicht direkt ins Netz eingespeist werden muss. Der erzeugte Strom kann somit zwischengespeichert werden, um dann ins Netz abgegeben zu werden, wenn er vor Ort benötigt wird. Sie betonten, dass die Anlage eine Reihe von weiteren ökologischen Vorteilen aufweise. So würden die Module etwas höher aufgeständert, um darunter Schafe weiden lassen zu können. Darüber hinaus würde eine zertifizierte Saatgutmischung ausgebracht werden, die für einen artenreichen regionstypischen Lebensraum für Insekten und Kleintiere sorgen soll. (RED)

UNSER DETAILLIERTES AUGEN-SCREENING



FÜR NUR
49€

Kommen Sie am verkaufsoffenen Sonntag vorbei und sichern Sie sich für 2026 Ihr Plus an Sehvermögen. Wir freuen uns auf Sie!

* Unsere Analysen und Messungen stellen Abweichungen von der Norm fest und ersetzen nicht die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung beim Augenarzt, die Sie mindestens alle zwei Jahre (ab 65 Jahren jährlich) durchführen lassen sollten.

GÖDEKE OPTIK

Marktstraße 3-5
30890 Barsinghausen
T. 05105 66641
E-Mail: mail@goedeke-optik.de
www.goedeke-optik.de



Jetzt Wunschtermin für Ihren Sehtest vereinbaren.

ALLES FÜR IHRE AUGEN BEI GÖDEKE OPTIK

GÖDEKE OPTIK

DANNENBERG BIKES
Inhaber: Manuel Curth

wir sind dabei: 06.+07. Juni 2026
Sa. + So. 11-18 Uhr

MOWI
AUSTAUSCHSTELLE FÜR MOBILITÄT UND WIRTSCHAFT



Sitzknochenvermessung



VELO@VILLE

bis zu **30%**



Aktionszeitraum
30.05. bis 07.06.2026

KTM
BIKE INDUSTRIES

GAZELLE

CONWAY

HERCULES VELO@VILLE

i:SY
Ride it! Love it!

* beim Kauf eines neuen Rades, erhalten Sie ein Ergonomieupgradel Modellabbildungen, gültig auf Lagerware (Leasingverträge ausgenommen)